



Schulden und Finanz- vermögen, Personal

Schuldenstatistik

Stichtag: 31.12.2020

2019

2020

2021



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat Januar 2022

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Finanz- und Personalstatistiken
Frau Dechant Telefon: 0345 2318-259

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünewald Telefon: 0345 2318-702

Informations- und Auskunftsdienst:

Frau Hannemann	Telefon: 0345 2318-777
Frau Heyl	Telefon: 0345 2318-716
Frau Booch	Telefon: 0345 2318-715
	Telefax: 0345 2318-913
	E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de
	Internet: https://statistik.sachsen-anhalt.de
	Twitter: @StatistikLSA

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Bibliothek und
Besucherdienst:**

Merseburger Straße 2
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Schriftliche
Bestellungen an:**

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Herausgabe:

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

© Kartengrundlage: GeoBasis-DE/LVermGeo LSA, 2020
Es gelten die Nutzungsbedingungen des LVermGeo LSA.

Bezug: Preis: 5,50 Euro; Bestell-Nr.: 3L301
kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6L301

Foto: pixabay.com/blickpixel

Statistischer Bericht



Schulden und Finanzvermögen,
Personal

Schuldenstatistik

Stichtag: 31.12.2020

Land Sachsen-Anhalt

Inhalt

Vorbemerkungen	4
Abkürzungsverzeichnis	7
Zeichenerklärung	7

Tabellen

1.	Schulden des öffentlichen Bereichs in Sachsen-Anhalt	8
1.1	Schulden nach Körperschaftsgruppen	8
1.1.1	Schuldenstand am 31. Dezember 2020	8
1.1.2	Schuldenstand am 31. Dezember 2019	8
1.2	Vergleich 31. Dezember 2020 zum Vorjahr	9
1.2.1	Absolute Veränderung	9
1.2.2	Relative Veränderung	9
2.	Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts in Sachsen-Anhalt nach Arten	10
2.1	Schulden insgesamt am 31. Dezember 2020	10
2.2	Vergleich 31. Dezember 2020 zum Vorjahr	12
2.2.1	Schulden insgesamt	12
2.2.2	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	14
2.2.3	Schulden beim öffentlichen Bereich	16
3.	Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts in Sachsen-Anhalt nach Ebenen	18
3.1	Schulden am 31. Dezember 2020 nach Ebenen	
3.2	Kommunale Kernhaushalte nach Körperschaftsgruppen	22
3.3	Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen nach Rechtsformen	24
3.3.1	Sektor Staat	24
3.3.2	Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	26
3.3.3	Insgesamt	26
4.	Schulden der kommunalen Kernhaushalte des Landes Sachsen-Anhalt	27
4.1	Schulden der kommunalen Kernhaushalte am 31. Dezember in den Jahren 2010-2020	27
4.2	Vergleich der Schulden am 31. Dezember 2020 zum Vorjahr nach kommunalen Gruppen	28
4.2.1	Schulden der Landkreise	28
4.2.2	Schulden der kreisfreien Städte	29
4.2.3	Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden	30
4.3	Einzelangaben Kommunen	31

Abbildungen

Abb. A	Schulden der kommunalen Kernhaushalte am 31. Dezember in den Jahren 2010-2020	27
Abb. B	Pro-Kopf Verschuldung der kreisfreien Städte, Einheitsgemeinden und Verbandsgemeinden am 31. Dezember 2020	34

Anhang

A 1	Qualitätsbericht "Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts"	
-----	--	--

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt basiert auf der jährlich durchzuführenden Statistik über die Schulden der kommunalen Haushalte und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Die Schuldenstatistik spiegelt den Schuldenstand des gesamten öffentlichen Bereichs wider. Dieser beinhaltet die Schulden der Kernhaushalte des Landes, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der gesetzlichen Sozialversicherung sowie von deren Extrahaushalten und den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Sie liefert damit notwendige Informationen zur Beantwortung von Fragen nach der Beanspruchung des Kapitalmarktes durch die öffentlichen Haushalte, der Art der Verschuldung und dem finanziellen Spielraum in den kommenden Jahren.

Entsprechend den Forderungen der Europäischen Union wurden 2010 Änderungen am Erhebungsprogramm, der Bereichsabgrenzung und dem Berichtskreis vorgenommen. Damit sind die Schulden der öffentlichen Haushalte, trotz zunehmender Ausgliederungen aus den Kernhaushalten und zunehmender Übertragung von Aufgaben auf Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, untereinander vergleichbar.

Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen "Krediten beim nicht-öffentlichen Bereich" und "Krediten beim öffentlichen Bereich" unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird ab 2010 nicht mehr verwendet und ist mit dem neuen Begriff "Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich" nur beschränkt vergleichbar. Die "Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich" umfassen neben allen Wertpapierschulden die Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich sowie die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich. Zudem wird bei den Schuldarten zwischen EUR und Fremdwährung unterschieden.

Für die Kernhaushalte und die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors erfolgt eine detaillierte Erhebung der Schuldenarten, während die sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit einem verkürzten Erhebungsbogen befragt werden.

Die Angaben zu den Schuldenständen beziehen sich auf den Stichtag 31.12. des Berichtsjahres. Für die Berechnung der Ergebnisse in EUR je Einwohnerinnen und Einwohner werden die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30.06. des Berichtsjahres verwendet. Die Zuordnung der Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen richtet sich ebenfalls nach dieser Einwohnerzahl und dem Gebietsstand am 31.12. des gleichen Jahres.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Statistik über die Schulden der kommunalen Haushalte und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch den Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1401), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751).

Begriffserläuterungen

Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt. Der öffentliche Bereich setzt sich aus den Kernhaushalten, den Extrahaushalten und den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zusammen.

Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Länder
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet. Gemeindeverbände sind die Landkreise und die Verbandsgemeinden.

Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Diese institutionelle und öffentlich kontrollierte Einheit muss überwiegend vom Staat finanziert werden (öffentliche Finanzierung).

Eine Ausnahme gilt für Hilfsbetriebe des Staates. Diese Einheiten erwirtschaften Umsätze größtenteils mit dem Staat (Faustregel: mehr als 80 %) und werden dem Sektor Staat zugeordnet, auch wenn ihr Eigenfinanzierungsgrad über 50 % liegt.

Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Öffentlich bestimmt sind alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen die Kernhaushalte der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die gesetzliche Sozialversicherung mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder Stimmrechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind.

Öffentliche Unternehmen werden dann den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (und nicht den Extrahaushalten und damit dem Öffentlichen Gesamthaushalt) zugerechnet, wenn sie Marktproduzenten sind. Marktproduzent ist ein öffentliches Unternehmen in der Regel dann, wenn der Eigenfinanzierungsgrad dieser Unternehmen größer als 50 % ist. Sie werden allerdings den Extrahaushalten dennoch zugeordnet, wenn der überwiegende Anteil des Umsatzes (mehr als 80 %) auf der Geschäftstätigkeit mit den Kernhaushalten und/oder Extrahaushalten basiert. Zu den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zählen zum Beispiel Ver- und Versorgungsunternehmen, Verkehrsunternehmen, Krankenhäuser sowie Zweckverbände, die nicht zum Sektor Staat gehören (Marktproduzenten).

Ausgehend von den durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erhobenen Angaben des nationalen Schuldenstandes auf Grundlage des Finanz- und Personalstatistikgesetzes leitet sich die europäisch vergleichbare Meldung für den Maastricht-Schuldenstand an Eurostat ab. Die Abgrenzung der abgefragten Merkmale lässt sich aus den Erläuterungen zu den Fragebögen entnehmen. Diese sind nur in der PDF-Ausgabe des Berichtes im Internet verfügbar.

Allgemeine Grundsätze der Erhebung

Nachgewiesen werden alle Schulden, für welche die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbstständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbstständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes. Diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Nicht in der Schuldenstatistik erhoben werden:

- Eigenbestände von Wertpapieren;
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren);
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen) und
- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtungen zur Rückzahlung entstanden sind.

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt. Maßgebend für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger. Erfolgt die Finanzierung der Mittel vollständig aus den Haushalten der Körperschaften oder der Sozialversicherungen und nur die Auszahlung über die Kreditinstitute, werden diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften oder der Sozialversicherung zugeordnet. Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen usw.), entfällt eine Aufteilung nach Gläubigern. Bei den Schulden beim öffentlichen Bereich werden sämtliche von den Berichtsstellen untereinander aufgenommenen Schulden nachgewiesen, auch wenn sie über ein Kreditinstitut ausgezahlt wurden. Diese umfassen auch Schulden zwischen den Körperschaften und den Extrahaushalten der Körperschaften. Da aufgrund fehlender Erfassungsmöglichkeiten in der Schuldenstatistik Netto-Schuldner- bzw. Gläubigerpositionen nicht errechnet werden können, erfolgt eine unbereinigte Zusammenfassung der Verschuldungsdaten aller Berichtsstellen. Dies hat zur Folge, dass zum Beispiel Schulden der Gemeinden bei ihrem Land bzw. Schulden der Extrahaushalte bei ihrem Kernhaushalt in nicht-konsolidierter Form nachgewiesen werden.

Allgemeine Informationen

Die dargestellten Schulden entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahrs. Vergleichsdaten zurückliegender Jahre bzw. langer Reihen sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar.

Ab dem Berichtsjahr 2010:

- werden die Schulden der Kern- und Extrahaushalte der Sozialversicherung und alle Extrahaushalte mit Ausnahme der Einrichtungen für Forschung und Entwicklung (diese erst ab dem Berichtsjahr 2013) einbezogen. Ab dem Berichtsjahr 2015 umfasst der Berichtskreis der jährlichen Schuldenstatistik in Übereinstimmung mit dem ESVG 2010 alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften.
- werden die Schulden aller Zweckverbände, die nach dem geltenden ESVG zum Sektor Staat gehören, bei den Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts dargestellt. In den Vorjahren wurden die kaufmännisch buchenden Zweckverbände des Staatssektors bei den Schulden der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, also bei den Schulden des öffentlichen Bereichs, nachgewiesen.
- gelten neue begriffliche Abgrenzungen, so werden z. B. die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Zudem liegt eine geänderte Bereichsabgrenzung zugrunde. Hiermit wird eine klare Trennung der Schulden beim nicht-öffentlichen von den Schulden beim öffentlichen Bereich gewährleistet. Zusätzlich wird bei den Schuldarten zwischen EUR bzw. Fremdwährung unterschieden. Diese Änderungen im Erhebungsprogramm sind auf EU-Anforderungen zurückzuführen. Des Weiteren wurden auch die Laufzeiten gemäß der aktuellen Fristengliederung der Deutschen Bundesbank angepasst und die Gläubigerstruktur erweitert.

Ab dem Berichtsjahr 2019:

- wurden zusätzliche Merkmale des Cash-Pools aufgenommen, um die Thematik besser darzustellen.
- wird detaillierter unterschieden. Es wird nach den Mitteln unterschieden, die dem Cash-Pool-Führer von den Cash-Pool-Einheiten zugeführt werden und dem Liquiditätsbedarf der von Cash-Pool-Einheiten geltend gemacht wird. Übersteigt der Liquiditätsbedarf der Cash-Pool-Einheiten die Geldmittel des Cash-Pools, so kann es vorgesehen sein, dass der Cash-Pool-Führer einen Kassenkredit aufnimmt. Dieser wird als darunter-Position bei den Kassenkrediten ausgewiesen. Bis 2018 wurden alle Beträge von zu-

führenden Cash-Pool-Einheiten bei den Kassenkrediten des Cash-Pool-Führers dargestellt. Dies geschah unabhängig davon, ob die zugeführten Mittel vom Cash-Pool-Führer oder einer zugehörigen Cash-Pool-Einheit in Anspruch genommen wurden.

Qualitätsbericht

Über die Qualität der Schuldenstatistik, die Methodik und Definitionen informiert der Qualitätsbericht "Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts" des Statistischen Bundesamtes. Dieser ist als Anlage beigefügt.

Erhebungsbögen

Die Erhebungsbögen zur vorliegenden Statistik sind in der PDF-Ausgabe dieses Berichtes enthalten. Diese beinhalten die Erläuterungen zu den schuldenstatistischen Begriffen.

Abkürzungsverzeichnis

AG	=	Aktiengesellschaft
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzw.	=	beziehungsweise
dar.	=	darunter
dav.	=	davon
dgl.	=	dergleichen
ESVG	=	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung
EU	=	Europäische Union
EUR	=	Euro
EW	=	Einwohnerinnen und Einwohner
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GV	=	Gemeindeverbände
lfd.	=	laufende
Nr.	=	Nummer
ÖPP	=	Öffentlich-Private Partnerschaften
S.	=	Seite
usw.	=	und so weiter
VBG	=	Verbandsgemeinden
z. B.	=	zum Beispiel

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (keine Aussage möglich)
-	=	nichts vorhanden (genau Null)

Berechnungshinweis

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

1. Schulden des öffentlichen Bereichs in Sachsen-Anhalt
 1.1 Schulden nach Körperschaftsgruppen
 1.1.1 Schuldenstand am 31. Dezember 2020

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	1 000 EUR			
Land	21 330 750	560 231	21 890 981	94 435
dav. Kernhaushalt	21 217 032	473 088	21 690 120	426
Extrahaushalte	-	-	-	44 180
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	113 718	87 143	200 861	49 829
Gemeinden/Gemeindeverbände	7 899 556	474 153	8 373 709	534 077
dav. Kernhaushalte	2 463 412	162 157	2 625 569	101 954
Extrahaushalte	44 561	5 766	50 328	18 368
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 391 583	306 230	5 697 813	413 755
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	-	9 575	9 575	563 376
dav. Kernhaushalte	-	-	-	562 710
Extrahaushalte	-	9 575	9 575	656
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-	-	-	9
Insgesamt	29 230 306	1 043 959	30 274 266	1 191 888
dav. Kernhaushalte	23 680 444	635 244	24 315 689	665 090
Extrahaushalte	44 561	15 342	59 903	63 204
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 505 301	393 373	5 898 674	463 593

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

- 1.1.2 Schuldenstand am 31. Dezember 2019

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	1 000 EUR			
Land	21 005 941	819 498	21 825 439	52 091
dav. Kernhaushalt	20 890 572	785 410	21 675 982	102
Extrahaushalte	-	-	-	9 822
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	115 369	34 088	149 457	42 167
Gemeinden/Gemeindeverbände	7 943 851	366 324	8 310 176	532 227
dav. Kernhaushalte	2 545 629	112 755	2 658 383	98 202
Extrahaushalte	52 784	9 324	62 108	17 475
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 345 439	244 245	5 589 684	416 550
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	-	2 871	2 871	429 045
dav. Kernhaushalte	-	-	-	428 245
Extrahaushalte	-	2 871	2 871	752
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-	-	-	48
Insgesamt	28 949 793	1 188 693	30 138 486	1 013 363
dav. Kernhaushalte	23 436 200	898 165	24 334 366	526 549
Extrahaushalte	52 784	12 195	64 979	28 049
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 460 808	278 333	5 739 141	458 765

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

1.2 Vergleich 31. Dezember 2020 zum Vorjahr

1.2.1 Absolute Veränderung

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	1 000 EUR			
Land	324 809	-259 268	65 542	42 344
dav. Kernhaushalt	326 461	-312 323	14 138	324
Extrahaushalte	-	-	-	34 358
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-1 651	53 055	51 404	7 662
Gemeinden/Gemeindeverbände	-44 296	107 829	63 533	1 850
dav. Kernhaushalte	-82 217	49 402	-32 815	3 752
Extrahaushalte	-8 223	-3 558	-11 781	893
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	46 144	61 985	108 129	-2 795
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	-	6 705	6 705	134 330
dav. Kernhaushalte	-	-	-	134 465
Extrahaushalte	-	6 705	6 705	-96
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-	-	-	-39
Insgesamt	280 514	-144 734	135 780	178 525
dav. Kernhaushalte	244 244	-262 921	-18 677	138 541
Extrahaushalte	-8 223	3 147	-5 076	35 155
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	44 493	115 040	159 533	4 828

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

1.2.2 Relative Veränderung

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	%			
Land	1,5	-31,6	0,3	81,3
dav. Kernhaushalt	1,6	-39,8	0,1	x
Extrahaushalte	x	x	x	x
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-1,4	155,6	34,4	18,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	-0,6	29,4	0,8	0,3
dav. Kernhaushalte	-3,2	43,8	-1,2	3,8
Extrahaushalte	-15,6	-38,2	-19,0	5,1
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	0,9	25,4	1,9	-0,7
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	x	x	x	31,3
dav. Kernhaushalte	x	x	x	31,4
Extrahaushalte	x	x	x	-12,7
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	x	x	x	-81,1
Insgesamt	1,0	-12,2	0,5	17,6
dav. Kernhaushalte	1,0	-29,3	-0,1	26,3
Extrahaushalte	-15,6	25,8	-7,8	125,3
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	0,8	41,3	2,8	1,1

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

2. Schulden des öffentlichen Gesamt-
2.1 Schulden insgesamt

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden beim öffentlichen Bereich ¹		
		zusammen	Kassenkredite	Kredite
		1 000 EUR		
Land	1	473 088	221 132	251 956
dav. Kernhaushalt	2	473 088	221 132	251 956
Extrahaushalte	3	-	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	167 923	160 150	7 773
dav. Kernhaushalte	5	162 157	159 119	3 038
dav. kreisfreie Städte	6	36 942	36 942	-
unter 100 000	7	-	-	-
100 000 - 200 000	8	-	-	-
200 000 und mehr	9	36 942	36 942	-
kreisangehörige Gemeinden	10	113 115	111 931	1 184
unter 1 000	11	2 952	2 952	-
1 000 - 3 000	12	15 477	15 477	-
3 000 - 5 000	13	9 609	9 359	250
5 000 - 10 000	14	48 418	47 778	640
10 000 - 20 000	15	35 697	35 403	294
20 000 - 50 000	16	962	962	-
50 000 und mehr	17	-	-	-
Verbandsgemeinden	18	1 076	1 076	-
unter 5 000	19	-	-	-
5 000 - 10 000	20	1 076	1 076	-
10 000 - 20 000	21	-	-	-
20 000 - 50 000	22	-	-	-
50 000 und mehr	23	-	-	-
Landkreise	24	11 024	9 170	1 854
unter 100 000	25	-	-	-
100 000 - 200 000	26	1 854	-	1 854
200 000 und mehr	27	9 170	9 170	-
Extrahaushalte	28	5 766	1 031	4 735
dar. Zweckverbände	29	-	-	-
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	9 575	-	9 575
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-
Extrahaushalte	32	9 575	-	9 575
Insgesamt	33	650 586	381 282	269 305
dav. Kernhaushalte	34	635 244	380 251	254 994
Extrahaushalte	35	15 342	1 031	14 311

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

haushalts in Sachsen-Anhalt nach Arten
am 31. Dezember 2020

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich				Insgesamt ¹	Lfd. Nr.
zusammen	Kassenkredite	Wertpapier- schulden	Kredite		
1 000 EUR					
21 217 032	779 000	11 117 579	9 320 453	21 690 120	1
21 217 032	779 000	11 117 579	9 320 453	21 690 120	2
-	-	-	-	-	3
2 507 973	1 163 445	-	1 344 528	2 675 896	4
2 463 412	1 162 525	-	1 300 887	2 625 569	5
633 850	384 200	-	249 650	670 792	6
4 188	-	-	4 188	4 188	7
-	-	-	-	-	8
629 662	384 200	-	245 462	666 604	9
1 147 676	492 962	-	654 714	1 260 791	10
8 612	5 323	-	3 289	11 564	11
83 523	47 859	-	35 664	99 000	12
30 342	12 526	-	17 815	39 951	13
289 313	148 068	-	141 244	337 731	14
242 334	93 345	-	148 988	278 030	15
493 552	185 840	-	307 713	494 514	16
-	-	-	-	-	17
62 352	26 357	-	35 995	63 428	18
-	-	-	-	-	19
25 168	9 387	-	15 781	26 244	20
37 184	16 970	-	20 214	37 184	21
-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	23
619 534	259 005	-	360 529	630 558	24
54 550	2 168	-	52 382	54 550	25
474 070	215 050	-	259 020	475 924	26
90 914	41 787	-	49 127	100 084	27
44 561	920	-	43 641	50 328	28
12 585	506	-	12 079	12 585	29
-	-	-	-	9 575	30
-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	9 575	32
23 725 005	1 942 445	11 117 579	10 664 981	24 375 592	33
23 680 444	1 941 525	11 117 579	10 621 340	24 315 689	34
44 561	920	-	43 641	59 903	35

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden insgesamt ¹			
		31.12.2019	31.12.2020	Veränderungen	
		1 000 EUR			um %
Land	1	21 675 982	21 690 120	14 138	0,1
dav. Kernhaushalt	2	21 675 982	21 690 120	14 138	0,1
Extrahaushalte	3	-	-	-	x
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	2 720 492	2 675 896	-44 596	-1,6
dav. Kernhaushalte	5	2 658 383	2 625 569	-32 815	-1,2
dav. kreisfreie Städte	6	580 688	670 792	90 104	15,5
unter 100 000	7	6 034	4 188	-1 847	-30,6
100 000 - 200 000	8	-	-	-	x
200 000 und mehr	9	574 654	666 604	91 951	16,0
kreisangehörige Gemeinden	10	1 349 136	1 260 791	-88 346	-6,5
unter 1 000	11	11 974	11 564	-410	-3,4
1 000 - 3 000	12	99 422	99 000	-422	-0,4
3 000 - 5 000	13	43 878	39 951	-3 927	-9,0
5 000 - 10 000	14	343 248	337 731	-5 517	-1,6
10 000 - 20 000	15	286 610	278 030	-8 580	-3,0
20 000 - 50 000	16	564 004	494 514	-69 490	-12,3
50 000 und mehr	17	-	-	-	x
Verbandsgemeinden	18	40 627	63 428	22 800	56,1
unter 5 000	19	-	-	-	x
5 000 - 10 000	20	17 724	26 244	8 520	48,1
10 000 - 20 000	21	22 904	37 184	14 280	62,3
20 000 - 50 000	22	-	-	-	x
50 000 und mehr	23	-	-	-	x
Landkreise	24	687 932	630 558	-57 374	-8,3
unter 100 000	25	52 669	54 550	1 882	3,6
100 000 - 200 000	26	531 597	475 924	-55 673	-10,5
200 000 und mehr	27	103 667	100 084	-3 583	-3,5
Extrahaushalte	28	62 108	50 328	-11 781	-19,0
dar. Zweckverbände	29	15 642	12 585	-3 057	-19,5
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	2 871	9 575	6 705	x
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-	x
Extrahaushalte	32	2 871	9 575	6 705	x
Insgesamt	33	24 399 345	24 375 592	-23 753	-0,1
dav. Kernhaushalte	34	24 334 366	24 315 689	-18 677	-0,1
Extrahaushalte	35	64 979	59 903	-5 076	-7,8

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

2020 zum Vorjahr
insgesamt

Noch Schulden insgesamt ¹					Lfd. Nr.
31.12.2019	31.12.2020	Veränderungen			
EUR je EW		um %			
9 851	9 919	68	0,7	1	
9 851	9 919	68	0,7	2	
-	-	-	x	3	
1 236	1 224	-13	-1,0	4	
1 208	1 201	-7	-0,6	5	
1 043	1 212	169	16,2	6	
75	53	-22	-29,7	7	
-	-	-	x	8	
1 207	1 407	200	16,5	9	
821	772	-49	-6,0	10	
632	613	-18	-2,9	11	
770	770	0	0,1	12	
858	788	-70	-8,1	13	
861	830	-31	-3,6	14	
698	698	0	0,0	15	
888	785	-103	-11,6	16	
-	-	-	x	17	
204	320	116	57,1	18	
-	-	-	x	19	
220	327	108	48,9	20	
193	315	122	63,4	21	
-	-	-	x	22	
-	-	-	x	23	
419	386	-32	-7,8	24	
247	258	11	4,3	25	
423	381	-42	-9,9	26	
598	580	-18	-3,0	27	
28	23	-5	-18,5	28	
7	6	-1	-19,0	29	
1	4	3	x	30	
-	-	-	x	31	
1	4	3	x	32	
11 089	11 147	58	0,5	33	
11 060	11 120	60	0,5	34	
30	27	-2	-7,2	35	

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

2.2.2 Schulden beim nicht-

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
		insgesamt				Kassenkredite	
		31.12.2019	31.12.2020	Veränderungen		31.12.2019	31.12.2020
		1 000 EUR			um %	1 000 EUR	
Land	1	20 890 572	21 217 032	326 461	1,6	1 412 690	779 000
dav. Kernhaushalt	2	20 890 572	21 217 032	326 461	1,6	1 412 690	779 000
Extrahaushalte	3	-	-	-	x	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	2 598 413	2 507 973	-90 440	-3,5	1 212 968	1 163 445
dav. Kernhaushalte	5	2 545 629	2 463 412	-82 217	-3,2	1 211 084	1 162 525
dav. kreisfreie Städte	6	580 688	633 850	53 162	9,2	350 000	384 200
unter 100 000	7	6 034	4 188	-1 847	-30,6	-	-
100 000 - 200 000	8	-	-	-	x	-	-
200 000 und mehr	9	574 654	629 662	55 008	9,6	350 000	384 200
kreisangehörige Gemeinden	10	1 247 152	1 147 676	-99 476	-8,0	550 870	492 962
unter 1 000	11	9 022	8 612	-410	-4,5	4 924	5 323
1 000 - 3 000	12	84 047	83 523	-523	-0,6	43 551	47 859
3 000 - 5 000	13	34 225	30 342	-3 883	-11,3	14 473	12 526
5 000 - 10 000	14	300 819	289 313	-11 506	-3,8	148 182	148 068
10 000 - 20 000	15	255 112	242 334	-12 778	-5,0	104 297	93 345
20 000 - 50 000	16	563 928	493 552	-70 376	-12,5	235 445	185 840
50 000 und mehr	17	-	-	-	x	-	-
Verbandsgemeinden	18	40 211	62 352	22 141	55,1	9 578	26 357
unter 5 000	19	-	-	-	x	-	-
5 000 - 10 000	20	17 307	25 168	7 862	45,4	2 591	9 387
10 000 - 20 000	21	22 904	37 184	14 280	62,3	6 988	16 970
20 000 - 50 000	22	-	-	-	x	-	-
50 000 und mehr	23	-	-	-	x	-	-
Landkreise	24	677 578	619 534	-58 044	-8,6	300 636	259 005
unter 100 000	25	52 669	54 550	1 882	3,6	2 278	2 168
100 000 - 200 000	26	529 743	474 070	-55 673	-10,5	255 755	215 050
200 000 und mehr	27	95 167	90 914	-4 253	-4,5	42 603	41 787
Extrahaushalte	28	52 784	44 561	-8 223	-15,6	1 884	920
dar. Zweckverbände	29	15 642	12 585	-3 057	-19,5	1 195	506
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	-	-	-	x	-	-
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-	x	-	-
Extrahaushalte	32	-	-	-	x	-	-
Insgesamt	33	23 488 984	23 725 005	236 021	1,0	2 625 658	1 942 445
dav. Kernhaushalte	34	23 436 200	23 680 444	244 244	1,0	2 623 774	1 941 525
Extrahaushalte	35	52 784	44 561	-8 223	-15,6	1 884	920

öffentlichen Bereich

Noch Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich										Lfd. Nr.
noch Kassenkredite		Wertpapiersschulden				Kredite				
Veränderungen		31.12.2019	31.12.2020	Veränderungen		31.12.2019	31.12.2020	Veränderungen		
1 000 EUR	um %	1 000 EUR		um %		1 000 EUR		um %		
-633 690	-44,9	10 505 277	11 117 579	612 302	5,8	8 972 605	9 320 453	347 848	3,9	1
-633 690	-44,9	10 505 277	11 117 579	612 302	5,8	8 972 605	9 320 453	347 848	3,9	2
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	3
-49 523	-4,1	-	-	-	x	1 385 445	1 344 528	-40 917	-3,0	4
-48 559	-4,0	-	-	-	x	1 334 545	1 300 887	-33 658	-2,5	5
34 200	9,8	-	-	-	x	230 688	249 650	18 962	8,2	6
-	x	-	-	-	x	6 034	4 188	-1 847	-30,6	7
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	8
34 200	9,8	-	-	-	x	224 654	245 462	20 808	9,3	9
-57 908	-10,5	-	-	-	x	696 282	654 714	-41 569	-6,0	10
400	8,1	-	-	-	x	4 099	3 289	-810	-19,8	11
4 309	9,9	-	-	-	x	40 496	35 664	-4 832	-11,9	12
-1 946	-13,4	-	-	-	x	19 752	17 815	-1 937	-9,8	13
-113	-0,1	-	-	-	x	152 637	141 244	-11 392	-7,5	14
-10 951	-10,5	-	-	-	x	150 815	148 988	-1 827	-1,2	15
-49 605	-21,1	-	-	-	x	328 484	307 713	-20 771	-6,3	16
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	17
16 779	x	-	-	-	x	30 632	35 995	5 362	17,5	18
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	19
6 797	x	-	-	-	x	14 716	15 781	1 065	7,2	20
9 982	142,9	-	-	-	x	15 916	20 214	4 298	27,0	21
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	22
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	23
-41 631	-13,8	-	-	-	x	376 942	360 529	-16 413	-4,4	24
-109	-4,8	-	-	-	x	50 391	52 382	1 991	4,0	25
-40 705	-15,9	-	-	-	x	273 987	259 020	-14 967	-5,5	26
-816	-1,9	-	-	-	x	52 564	49 127	-3 437	-6,5	27
-964	-51,2	-	-	-	x	50 900	43 641	-7 259	-14,3	28
-689	-57,6	-	-	-	x	14 447	12 079	-2 368	-16,4	29
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	30
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	31
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	32
-683 213	-26,0	10 505 277	11 117 579	612 302	5,8	10 358 050	10 664 981	306 932	3,0	33
-682 249	-26,0	10 505 277	11 117 579	612 302	5,8	10 307 149	10 621 340	314 191	3,0	34
-964	-51,2	-	-	-	x	50 900	43 641	-7 259	-14,3	35

2.2.3 Schulden beim

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden beim öffentlichen Bereich ¹			
		insgesamt			
		31.12.2019	31.12.2020	Veränderungen	
		1 000 EUR			um %
Land	1	785 410	473 088	-312 323	-39,8
dav. Kernhaushalt	2	785 410	473 088	-312 323	-39,8
Extrahaushalte	3	-	-	-	x
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	122 079	167 923	45 844	37,6
dav. Kernhaushalte	5	112 755	162 157	49 402	43,8
dav. kreisfreie Städte	6	-	36 942	36 942	x
unter 100 000	7	-	-	-	x
100 000 - 200 000	8	-	-	-	x
200 000 und mehr	9	-	36 942	36 942	x
kreisangehörige Gemeinden	10	101 984	113 115	11 131	10,9
unter 1 000	11	2 952	2 952	-	-
1 000 - 3 000	12	15 375	15 477	101	0,7
3 000 - 5 000	13	9 653	9 609	-44	-0,5
5 000 - 10 000	14	42 429	48 418	5 989	14,1
10 000 - 20 000	15	31 498	35 697	4 198	13,3
20 000 - 50 000	16	76	962	886	x
50 000 und mehr	17	-	-	-	x
Verbandsgemeinden	18	417	1 076	659	x
unter 5 000	19	-	-	-	x
5 000 - 10 000	20	417	1 076	659	x
10 000 - 20 000	21	-	-	-	x
20 000 - 50 000	22	-	-	-	x
50 000 und mehr	23	-	-	-	x
Landkreise	24	10 354	11 024	670	6,5
unter 100 000	25	-	-	-	x
100 000 - 200 000	26	1 854	1 854	-	-
200 000 und mehr	27	8 500	9 170	670	7,9
Extrahaushalte	28	9 324	5 766	-3 558	-38,2
dar. Zweckverbände	29	-	-	-	x
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	2 871	9 575	6 705	x
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-	x
Extrahaushalte	32	2 871	9 575	6 705	x
Insgesamt	33	910 360	650 586	-259 774	-28,5
dav. Kernhaushalte	34	898 165	635 244	-262 921	-29,3
Extrahaushalte	35	12 195	15 342	3 147	25,8

¹unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

öffentlichen Bereich

Noch Schulden beim öffentlichen Bereich ¹								Lfd. Nr.
Kassenkredite				Kredite				
31.12.2019	31.12.2020	Veränderungen		31.12.2019	31.12.2020	Veränderungen		
1 000 EUR		um %		1 000 EUR		um %		
304 661	221 132	-83 529	-27,4	480 750	251 956	-228 794	-47,6	1
304 661	221 132	-83 529	-27,4	480 750	251 956	-228 794	-47,6	2
-	-	-	x	-	-	-	x	3
111 082	160 150	49 068	44,2	10 997	7 773	-3 224	-29,3	4
110 015	159 119	49 104	44,6	2 740	3 038	298	10,9	5
-	36 942	36 942	x	-	-	-	x	6
-	-	-	x	-	-	-	x	7
-	-	-	x	-	-	-	x	8
-	36 942	36 942	x	-	-	-	x	9
101 098	111 931	10 833	10,7	886	1 184	298	33,6	10
2 952	2 952	-	-	-	-	-	x	11
15 375	15 477	101	0,7	-	-	-	x	12
9 403	9 359	-44	-0,5	250	250	-	-	13
42 229	47 778	5 549	13,1	200	640	440	x	14
31 062	35 403	4 340	14,0	436	294	-142	-32,6	15
76	962	886	x	-	-	-	x	16
-	-	-	x	-	-	-	x	17
417	1 076	659	x	-	-	-	x	18
-	-	-	x	-	-	-	x	19
417	1 076	659	x	-	-	-	x	20
-	-	-	x	-	-	-	x	21
-	-	-	x	-	-	-	x	22
-	-	-	x	-	-	-	x	23
8 500	9 170	670	7,9	1 854	1 854	-	-	24
-	-	-	x	-	-	-	x	25
-	-	-	x	1 854	1 854	-	-	26
8 500	9 170	670	7,9	-	-	-	x	27
1 068	1 031	-36	-3,4	8 257	4 735	-3 522	-42,7	28
-	-	-	x	-	-	-	x	29
-	-	-	x	2 871	9 575	6 705	x	30
-	-	-	x	-	-	-	x	31
-	-	-	x	2 871	9 575	6 705	x	32
415 743	381 282	-34 461	-8,3	494 617	269 305	-225 313	-45,6	33
414 675	380 251	-34 425	-8,3	483 490	254 994	-228 496	-47,3	34
1 068	1 031	-36	-3,4	11 128	14 311	3 183	28,6	35

¹unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3. Schulden des öffentlichen Gesamthauses
3.1 Schulden am 31. Dez-

Art der Schulden	Lfd. Nr.	Insgesamt	Land	Davon	
				Kern- haushalte	Extra- haushalte
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
Kassenkredite	1	1 942 445	779 000	779 000	-
dav. bei Kreditinstituten	2	1 942 445	779 000	779 000	-
dav. EUR-Währung	3	1 942 445	779 000	779 000	-
Fremdwährung	4	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	5	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	6	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	7	-	-	-	-
Fremdwährung	8	-	-	-	-
Wertpapiersschulden	9	11 117 579	11 117 579	11 117 579	-
dav. Geldmarktpapiere	10	592 015	592 015	592 015	-
dav. EUR-Währung	11	384 488	384 488	384 488	-
Fremdwährung	12	207 528	207 528	207 528	-
Kapitalmarktpapiere	13	10 525 564	10 525 564	10 525 564	-
dav. EUR-Währung	14	10 422 258	10 422 258	10 422 258	-
Fremdwährung	15	103 306	103 306	103 306	-
Kredite	16	10 664 981	9 320 453	9 320 453	-
dav. bei Kreditinstituten	17	3 058 779	1 714 523	1 714 523	-
dav. EUR-Währung	18	3 058 779	1 714 523	1 714 523	-
Fremdwährung	19	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	20	7 601 202	7 600 930	7 600 930	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	21	5 000	5 000	5 000	-
dav. EUR-Währung	22	5 000	5 000	5 000	-
Fremdwährung	23	-	-	-	-
Zusammen	24	23 725 005	21 217 032	21 217 032	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹					
Kassenkredite	25	381 282	221 132	221 132	-
dav. beim Bund	26	-	-	-	-
bei Ländern	27	310 251	202 606	202 606	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	28	46 771	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	29	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	30	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	31	23 843	18 525	18 525	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	32	417	-	-	-
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mittel	33	249 709	202 606	202 606	-
Kredite	34	269 305	251 956	251 956	-
dav. beim Bund	35	-	-	-	-
bei Ländern	36	7 109	5 000	5 000	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	37	5 012	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	38	553	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	39	14 575	5 000	5 000	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	40	98	-	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	41	241 956	241 956	241 956	-
Zusammen	42	650 586	473 088	473 088	-
dar. beim Träger/Eigner	43	2 870	x	x	-
Insgesamt ¹	44	24 375 592	21 690 120	21 690 120	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

halts in Sachsen-Anhalt nach Ebenen
ember 2020 nach Ebenen

Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon		Sozialver- sicherungen unter Landes- aufsicht	Davon		Lfd. Nr.
	Kern- haushalte	Extra- haushalte		Kern- haushalte	Extra- haushalte	
1 000 EUR						
noch Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
1 163 445	1 162 525	920	-	-	-	1
1 163 445	1 162 525	920	-	-	-	2
1 163 445	1 162 525	920	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
1 344 528	1 300 887	43 641	-	-	-	16
1 344 256	1 300 862	43 394	-	-	-	17
1 344 256	1 300 862	43 394	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
272	24	248	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	23
2 507 973	2 463 412	44 561	-	-	-	24
noch Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
160 150	159 119	1 031	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	26
107 645	107 645	-	-	-	-	27
46 771	46 771	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	30
5 317	4 286	1 031	-	-	-	31
417	417	-	-	-	-	32
47 102	46 771	331	-	-	-	33
7 773	3 038	4 735	9 575	-	9 575	34
-	-	-	-	-	-	35
2 109	2 109	-	-	-	-	36
5 012	375	4 637	-	-	-	37
553	553	-	-	-	-	38
-	-	-	9 575	-	9 575	39
98	-	98	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	41
167 923	162 157	5 766	9 575	-	9 575	42
2 870	x	2 870	x	x	x	43
2 675 896	2 625 569	50 328	9 575	-	9 575	44

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Noch 3.1 Schulden am

Art der Schulden	Lfd. Nr.	Insgesamt	Land	Davon	
				Kern- haushalte	Extra- haushalte
		1 000 EUR			
		weitere Verpflichtungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45	728 294	44 606	426	44 180
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	46	78 392	77 181	76 703	478
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	47	169	-	-	-
Restkaufgelder	48	50 250	50 250	50 250	-
Finanzierungsleasing	49	27 973	26 931	26 453	478
ÖPP-Projekte					
Projektsumme insgesamt	50	297 344	78 023	78 023	-
bisher geleistete Zahlungen	51	360 819	51 569	51 569	-
Energie-Einspar-Contracting					
Investitionssummen insgesamt	52	3 544	-	-	-
geleistete Baukostenzuschüsse	53	2 191	-	-	-
Bürgschaften	54	2 754 179	2 570 652	2 570 652	-
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	55	2 423	-	-	-
dar. gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute)	56	2 149	-	-	-
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	57	2 751 756	2 570 652	2 570 652	-
dar. gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten	58	2 531 493	2 416 977	2 416 977	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

31. Dezember 2020 nach Ebenen

Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon		Sozialver- sicherungen unter Landes- aufsicht	Davon		Lfd. Nr.
	Kern- haushalte	Extra- haushalte		Kern- haushalte	Extra- haushalte	
1 000 EUR						
noch weitere Verpflichtungen						
120 322	101 954	18 368	563 366	562 710	656	45
1 211	768	443	-	-	-	46
169	69	100	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	48
1 042	699	343	-	-	-	49
219 322	213 006	6 316	-	-	-	50
309 250	306 152	3 098	-	-	-	51
3 544	3 544	-	-	-	-	52
2 191	2 191	-	-	-	-	53
183 527	183 527	-	-	-	-	54
2 423	2 423	-	-	-	-	55
2 149	2 149	-	-	-	-	56
181 104	181 104	-	-	-	-	57
114 516	114 516	-	-	-	-	58

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.2 Kommunale Kernhaushalte nach Körperschaftsgruppen

Art der Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verbands- gemeinden	Landkreise
1 000 EUR					
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
Kassenkredite	1 162 525	384 200	492 962	26 357	259 005
dav. bei Kreditinstituten	1 162 525	384 200	492 962	26 357	259 005
dav. EUR-Währung	1 162 525	384 200	492 962	26 357	259 005
Fremdwährung	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-
dav. Geldmarktpapiere	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Kredite	1 300 887	249 650	654 714	35 995	360 529
dav. bei Kreditinstituten	1 300 862	249 650	654 689	35 995	360 529
dav. EUR-Währung	1 300 862	249 650	654 689	35 995	360 529
Fremdwährung	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	24	-	24	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Zusammen	2 463 412	633 850	1 147 676	62 352	619 534
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹					
Kassenkredite	159 119	36 942	111 931	1 076	9 170
dav. beim Bund	-	-	-	-	-
bei Ländern	107 645	-	107 645	-	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	4 286	-	4 286	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	417	-	-	417	-
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mittel	46 771	36 942	-	659	9 170
Kredite	3 038	-	1 184	-	1 854
dav. beim Bund	-	-	-	-	-
bei Ländern	2 109	-	255	-	1 854
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	375	-	375	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	553	-	553	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
Zusammen	162 157	36 942	113 115	1 076	11 024
dar. beim Träger/Eigner	-	-	-	-	-
Insgesamt ¹	2 625 569	670 792	1 260 791	63 428	630 558

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Noch 3.2 Kommunale Kernhaushalte nach Körperschaftsgruppen

Art der Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verbands- gemeinden	Landkreise
	1 000 EUR				
		weitere Verpflichtungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101 954	11 842	57 577	5 664	26 870
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	768	-	699	-	69
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	69	-	-	-	69
Restkaufgelder	-	-	-	-	-
Finanzierungsleasing	699	-	699	-	-
ÖPP-Projekte					
Projektsumme insgesamt	213 006	161 677	19 613	-	31 715
bisher geleistete Zahlungen	306 152	262 696	19 186	-	24 270
Energie-Einspar-Contracting					
Investitionssummen insgesamt	3 544	3 544	-	-	-
geleistete Baukostenzuschüsse	2 191	2 191	-	-	-
Bürgschaften	183 527	75 856	104 206	-	3 465
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	2 423	-	2 423	-	-
dar. gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute)	2 149	-	2 149	-	-
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	181 104	75 856	101 782	-	3 465
dar. gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten	114 516	44 257	66 794	-	3 465
Cash-Pool					
Verbindlichkeiten des Cash-Pool-Führers gegenüber zuführenden Einheiten	66 720	43 262	-	14 287	9 170

T unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.3 Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen nach Rechtsformen

3.3.1 Sektor Staat

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zusammen	dar. Zweck- verbände	zusammen	dar. GmbH	dar. AG
1 000 EUR							
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich							
Kassenkredite	920	414	506	506	-	-	-
dav. bei Kreditinstituten	920	414	506	506	-	-	-
dav. EUR-Währung	920	414	506	506	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-	-	-
dav. Geldmarktpapiere	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Kredite	43 641	14 288	12 079	12 079	17 275	17 275	-
dav. bei Kreditinstituten	43 394	14 288	12 079	12 079	17 027	17 027	-
dav. EUR-Währung	43 394	14 288	12 079	12 079	17 027	17 027	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	248	-	-	-	248	248	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	44 561	14 701	12 585	12 585	17 275	17 275	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹							
Kassenkredite	1 031	350	-	-	681	681	-
dav. beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1 031	350	-	-	681	681	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mittel	331	-	-	-	331	331	-
Kredite	14 311	2 870	-	-	11 440	11 440	-
dav. beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	4 637	2 870	-	-	1 766	1 766	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	9 575	-	-	-	9 575	9 575	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	98	-	-	-	98	98	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	15 342	3 220	-	-	12 121	12 121	-
dar. beim Träger/Eigner	2 870	2 870	-	-	-	-	-
Insgesamt ¹	59 903	17 922	12 585	12 585	29 396	29 396	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Noch 3.3.1 Sektor Staat

Art der Schulden	Insgesamt	Davon						
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche			
			zusammen	dar. Zweck- verbände	zusammen	dar. GmbH	dar. AG	
	1 000 EUR							
			weitere Verpflichtungen					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63 204	51 200	3 755	227	8 249	5 397	-	
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	921	524	17	9	379	379	-	
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	100	-	-	-	100	100	-	
Restkaufgelder	-	-	-	-	-	-	-	
Finanzierungsleasing	821	524	17	9	279	279	-	
ÖPP-Projekte								
Projektsumme insgesamt	6 316	6 316	-	-	-	-	-	
bisher geleistete Zahlungen	3 098	3 098	-	-	-	-	-	
Energie-Einspar-Contracting								
Investitionssummen insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	
geleistete Baukostenzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	
Bürgschaften	-	-	-	-	-	-	-	
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	
dar. gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute)	-	-	-	-	-	-	-	
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	
dar. gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten	-	-	-	-	-	-	-	

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.3.2 Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zu- sammen	dar. Zweck- verbände	zu- sammen	dar. GmbH	dar. AG
	1 000 EUR						
Schulden beim nicht öffentlichen Bereich	5 505 301	144 053	1 320 549	1 265 764	4 040 699	3 908 527	9 651
dar. Kassenkredite	18 651	1 281	11 523	11 223	5 848	5 848	-
dar. im Rahmen von Cash-Pool vom Cash-Pool-Führer aufgenommen	828	-	-	-	828	828	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹	393 373	75 434	248	248	317 691	296 025	21 337
dar. Kassenkredite	110 326	70 462	-	-	39 864	25 982	13 882
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mittel	101 917	70 462	-	-	31 455	17 573	13 882
dar. Kassenkredite und Kredite beim Träger/Eigner	280 237	536	248	248	279 453	271 668	7 455
Insgesamt¹	5 898 674	219 487	1 320 797	1 266 012	4 358 390	4 204 552	30 988
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	463 593	52 638	32 956	27 982	378 000	344 787	9 116
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	4 653	595	98	70	3 960	3 960	-
ÖPP-Projekte							
Projektsomme insgesamt	-	-	-	-	-	-	-
bisher geleistete Zahlungen	-	-	-	-	-	-	-
Bürgschaften	7 724	-	-	-	7 724	7 724	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.3.3 Insgesamt

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zu- sammen	dar. Zweck- verbände	zu- sammen	dar. GmbH	dar. AG
1 000 EUR							
Schulden beim nicht öffentlichen Bereich	5 549 862	158 754	1 333 134	1 278 349	4 057 974	3 925 802	9 651
dar. Kassenkredite	19 571	1 694	12 029	11 729	5 848	5 848	-
dar. im Rahmen von Cash-Pool vom Cash-Pool-Führer aufgenommen	828	-	-	-	828	828	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹	408 715	78 654	248	248	329 813	308 146	21 337
dar. Kassenkredite	111 357	70 812	-	-	40 545	26 663	13 882
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mittel	102 248	70 462	-	-	31 786	17 904	13 882
dar. Kassenkredite und Kredite beim Träger/Eigner	283 107	3 406	248	248	279 453	271 668	7 455
Insgesamt¹	5 958 577	237 409	1 333 382	1 278 597	4 387 786	4 233 948	30 988
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	526 797	103 963	36 586	28 209	386 249	350 185	9 116
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	5 574	1 119	115	79	4 339	4 339	-
ÖPP-Projekte							
Projektsomme insgesamt	6 316	6 316	-	-	-	-	-
bisher geleistete Zahlungen	3 098	3 098	-	-	-	-	-
Bürgschaften	7 724	-	-	-	7 724	7 724	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

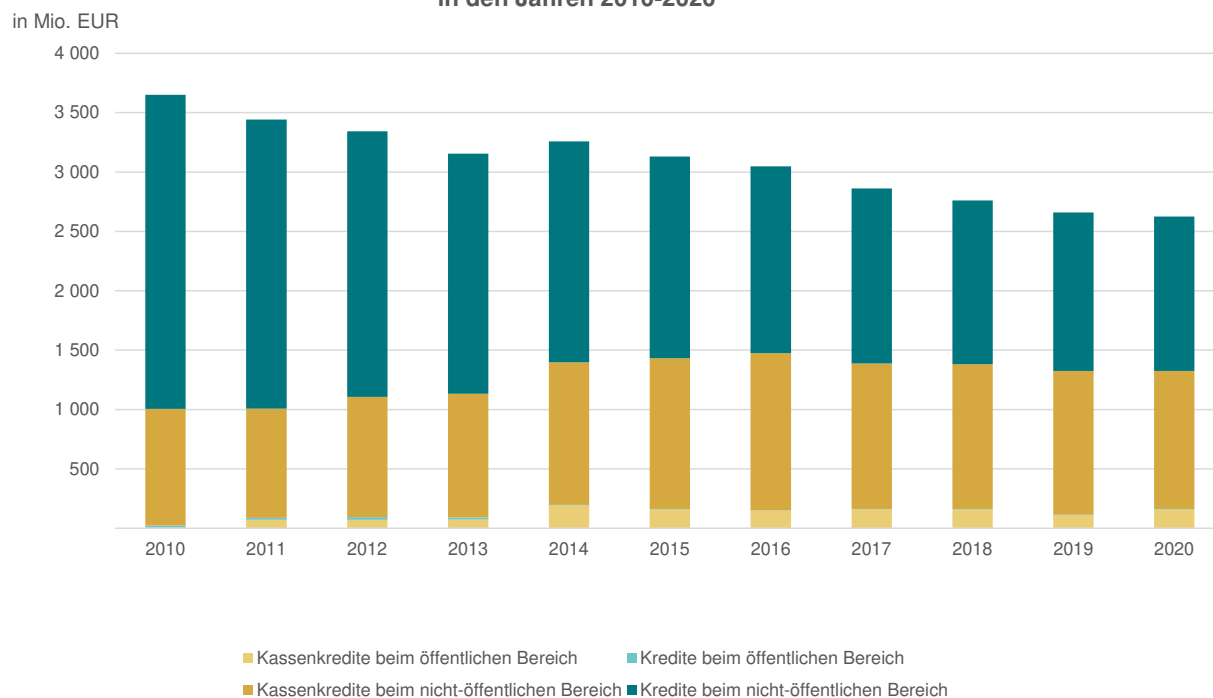
4. Schulden der kommunalen Kernhaushalte des Landes Sachsen-Anhalt

4.1 Schulden der kommunalen Kernhaushalte am 31. Dezember in den Jahren 2010-2020

Jahr	Schulden beim öffentlichen Bereich ¹			Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich				Insgesamt ¹
	zusammen	Kassen- kredite	Kredite	zusammen	Kassen- kredite	Wertpapier- schulden	Kredite	
	1 000 EUR							
2020	162 157	159 119	3 038	2 463 412	1 162 525	-	1 300 887	2 625 569
2019	112 755	110 015	2 740	2 545 629	1 211 084	-	1 334 545	2 658 384
2018	162 157	159 233	2 924	2 598 567	1 219 702	-	1 378 865	2 760 724
2017	162 725	159 650	3 075	2 699 725	1 225 493	-	1 474 232	2 862 450
2016	150 777	147 547	3 230	2 897 866	1 323 489	-	1 574 376	3 048 642
2015	163 076	159 328	3 747	2 967 615	1 269 419	-	1 698 197	3 130 691
2014	195 861	192 830	3 031	3 063 476	1 202 316	-	1 861 161	3 259 338
2013	92 239	72 812	19 427	3 062 840	1 039 878	-	2 022 962	3 155 079
2012	92 969	70 501	22 468	3 250 154	1 014 293	-	2 235 861	3 343 123
2011	86 626	70 981	15 645	3 355 531	921 292	-	2 434 239	3 442 157
2010	21 691	4 025	17 665	3 628 287	983 213	-	2 645 073	3 649 977

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

**Schulden der kommunalen Kernhaushalte am 31. Dezember
in den Jahren 2010-2020**



4.2 Vergleich der Schulden am 31. Dezember 2020 zum Vorjahr nach kommunalen Gruppen

4.2.1 Schulden der Landkreise

Art der Schulden	Schulden der Landkreise					
	2019	2020	Veränderung	2019	2020	Veränderung
	1 000 EUR		um %	EUR je EW		um %
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
Kassenkredite	300 636	259 005	-13,8	183	159	-13,3
dav. bei Kreditinstituten	300 636	259 005	-13,8	183	159	-13,3
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Wertpapiersschulden	-	-	x	-	-	x
dav. Geldmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kapitalmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kredite	376 942	360 529	-4,4	229	221	-3,7
dav. bei Kreditinstituten	376 942	360 529	-4,4	229	221	-3,7
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Zusammen	677 578	619 534	-8,6	412	379	-8,0
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
Kassenkredite	8 500	9 170	7,9	5	6	8,6
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	-	-	x	-	-	x
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	9 170	x	-	6	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mittel	-	9 170	x	-	6	x
Kredite	1 854	1 854	-	1	1	0,6
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	1 854	1 854	-	1	1	0,6
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
Zusammen	10 354	11 024	6,5	6	7	7,1
Insgesamt¹	687 932	630 558	-8,3	419	386	-7,8
weitere Verpflichtungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25 958	26 870	3,5	16	16	4,2
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	74	69	-6,2	0	0	-5,6
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	74	69	-6,2	0	0	-5,6
Restkaufgelder	-	-	x	-	-	x
Finanzierungsleasing	-	-	x	-	-	x
ÖPP-Projekte						
Projektsumme insgesamt	25 693	31 715	23,4	16	19	24,2
bisher geleistete Zahlungen	22 881	24 270	6,1	14	15	6,7
Energie-Einspar-Contracting						
Investitionssummen insgesamt	-	-	x	-	-	x
geleistete Baukostenzuschüsse	-	-	x	-	-	x
Bürgschaften	10 829	3 465	-68,0	7	2	-67,8
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	-	-	x	-	-	x
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	10 829	3 465	-68,0	7	2	-67,8

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

4.2.2 Schulden der kreisfreien Städte

Art der Schulden	Schulden der kreisfreien Städte					
	2019	2020	Veränderung	2019	2020	Veränderung
	1 000 EUR		um %	EUR je EW		um %
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
Kassenkredite	350 000	384 200	9,8	629	694	10,4
dav. bei Kreditinstituten	350 000	384 200	9,8	629	694	10,4
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Wertpapiersschulden	-	-	x	-	-	x
dav. Geldmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kapitalmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kredite	230 688	249 650	8,2	414	451	8,9
dav. bei Kreditinstituten	230 688	249 650	8,2	414	451	8,9
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Zusammen	580 688	633 850	9,2	1 043	1 145	9,8
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
Kassenkredite	-	36 942	x	-	67	x
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	-	-	x	-	-	x
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mittel	-	-	x	-	-	x
Kredite	-	-	x	-	-	x
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	-	-	x	-	-	x
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
Zusammen	-	36 942	x	-	67	x
Insgesamt¹	580 688	670 792	9,2	1 043	1 212	9,8
weitere Verpflichtungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10 517	11 842	12,6	19	21	13,3
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	-	-	x	-	-	x
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	-	x	-	-	x
Restkaufgelder	-	-	x	-	-	x
Finanzierungsleasing	-	-	x	-	-	x
ÖPP-Projekte						
Projektsumme insgesamt	161 677	161 677	-	290	292	0,6
bisher geleistete Zahlungen	242 073	262 696	8,5	435	475	9,2
Energie-Einspar-Contracting						
Investitionssummen insgesamt	3 544	3 544	-	6	6	0,6
geleistete Baukostenzuschüsse	2 191	2 191	-	4	4	0,6
Bürgschaften	84 671	75 856	-10,4	152	137	-9,9
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	-	-	x	-	-	x
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	84 671	75 856	-10,4	152	137	-9,9

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

4.2.3 Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden

Art der Schulden	Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden					
	2019	2020	Veränderung	2019	2020	Veränderung
	1 000 EUR		um %	EUR je EW		um %
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
Kassenkredite	560 448	519 320	-7,3	341	318	-6,8
dav. bei Kreditinstituten	560 448	519 320	-7,3	341	318	-6,8
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Wertpapiersschulden	-	-	x	-	-	x
dav. Geldmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kapitalmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kredite	726 915	690 708	-5,0	442	423	-4,4
dav. bei Kreditinstituten	726 884	690 684	-5,0	442	423	-4,4
beim sonstigen inländischen Bereich	30	24	-19,7	0	0	-19,2
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Zusammen	1 287 363	1 210 028	-6,0	783	741	-5,4
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
Kassenkredite	101 515	113 007	11,3	62	69	12,0
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	101 098	107 645	6,5	62	66	7,2
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	4 286	x	-	3	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	417	417	-	0	0	0,6
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus dem Cash-Pool entnommene Mittel	-	-	x	-	-	x
Kredite	886	1 184	33,6	1	1	34,4
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	255	255	-	0	0	0,6
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	566	375	-33,7	0	0	-33,3
bei Zweckverbänden und dgl.	65	553	753,7	0	0	759,1
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
Zusammen	102 401	114 190	11,5	62	70	12,2
Insgesamt¹	1 389 764	1 324 218	-4,7	846	811	-4,1
weitere Verpflichtungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61 727	63 242	2,5	38	39	3,1
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	653	699	7,0	0	0	7,7
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	-	x	-	-	x
Restkaufgelder	3	-	x	0	-	x
Finanzierungsleasing	650	699	7,5	0	0	8,2
ÖPP-Projekte						
Projektsomme insgesamt	19 613	19 613	-	12	12	0,6
bisher geleistete Zahlungen	18 350	19 186	4,6	11	12	5,2
Energie-Einspar-Contracting						
Investitionssummen insgesamt	-	-	x	-	-	x
geleistete Baukostenzuschüsse	-	-	x	-	-	x
Bürgschaften	102 160	104 206	2,0	62	64	2,6
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	3 105	2 423	-21,9	2	1	-21,4
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	99 055	101 782	2,8	60	62	3,4

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

4.3 Einzelangaben Kommunen

Organisatorischer Regionalschlüssel	Kreisfreie Städte Landkreise Einheitsgemeinden Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden (Zusammenfassung unterste zwei Verwaltungsebenen)	Kassenkredite	Kredite	Insgesamt	
		1 000 EUR		EUR je EW	
	Kreisfreie Städte				
150010000000	Dessau-Roßlau, Stadt	-	4 188	4 188	53
150020000000	Halle (Saale), Stadt	362 000	128 304	490 304	2 064
150030000000	Magdeburg, Landeshauptstadt	59 142	117 158	176 300	746
	Landkreise				
15081	Altmarkkreis Salzwedel	2 168	29 278	31 446	379
15082	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	41 000	21 021	62 021	393
15083	Landkreis Börde	-	34 593	34 593	203
15084	Burgenlandkreis	-	32 739	32 739	184
15085	Landkreis Harz	50 957	49 127	100 084	473
15086	Landkreis Jerichower Land	-	23 104	23 104	258
15087	Landkreis Mansfeld-Südharz	55 500	23 523	79 023	588
15088	Saalekreis	-	40 272	40 272	220
15089	Salzlandkreis	58 000	42 975	100 975	536
15090	Landkreis Stendal	47 550	39 456	87 006	785
15091	Landkreis Wittenberg	13 000	26 296	39 296	315
	Altmarkkreis Salzwedel				
150810030030	Arendsee (Altmark), Stadt	1 472	1 087	2 560	378
150810135135	Gardelegen, Hansestadt	-	3 475	3 475	157
150810240240	Kalbe (Milde), Stadt	-	2 079	2 079	276
150810280280	Klötze, Stadt	-	447	447	45
150810455455	Salzwedel, Hansestadt	-	13 782	13 782	589
150815051	VBG Beetzendorf-Diesdorf	-	1 189	1 189	90
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld				
150820005005	Aken (Elbe), Stadt	4 104	812	4 916	660
150820015015	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	30 000	7 474	37 474	987
150820180180	Köthen (Anhalt), Stadt	6 500	12 231	18 731	736
150820241241	Muldestausee	3 200	3 717	6 917	596
150820256256	Osternienburger Land	4 000	1 777	5 777	682
150820301301	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	-	126	126	14
150820340340	Sandersdorf-Brehna, Stadt	-	3 876	3 876	271
150820377377	Südliches Anhalt, Stadt	-	3 584	3 584	270
150820430430	Zerbst/Anhalt, Stadt	-	1 896	1 896	89
150820440440	Zörbig, Stadt	-	2 792	2 792	306
	Landkreis Börde				
150830040040	Barleben	5 000	2 161	7 161	779
150830270270	Haldensleben, Stadt	2 000	3 156	5 156	269
150830298298	Hohe Börde	11 026	2 313	13 339	716
150830390390	Niedere Börde	9 000	1 184	10 184	1 438
150830411411	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	-	8 228	8 228	608
150830415415	Oschersleben (Bode), Stadt	-	1 915	1 915	99
150830490490	Sülzetal	2 080	4 409	6 489	730
150830531531	Wanzleben-Börde, Stadt	775	9 060	9 834	715
150830565565	Wolmirstedt, Stadt	-	384	384	34
150835051	VBG Elbe-Heide	6 839	9 036	15 874	1 187
150835052	VBG Flechtingen	8 000	4 544	12 544	947
150835053	VBG Obere Aller	-	3 701	3 701	258
150835054	VBG Westliche Börde	4 755	1 959	6 714	775

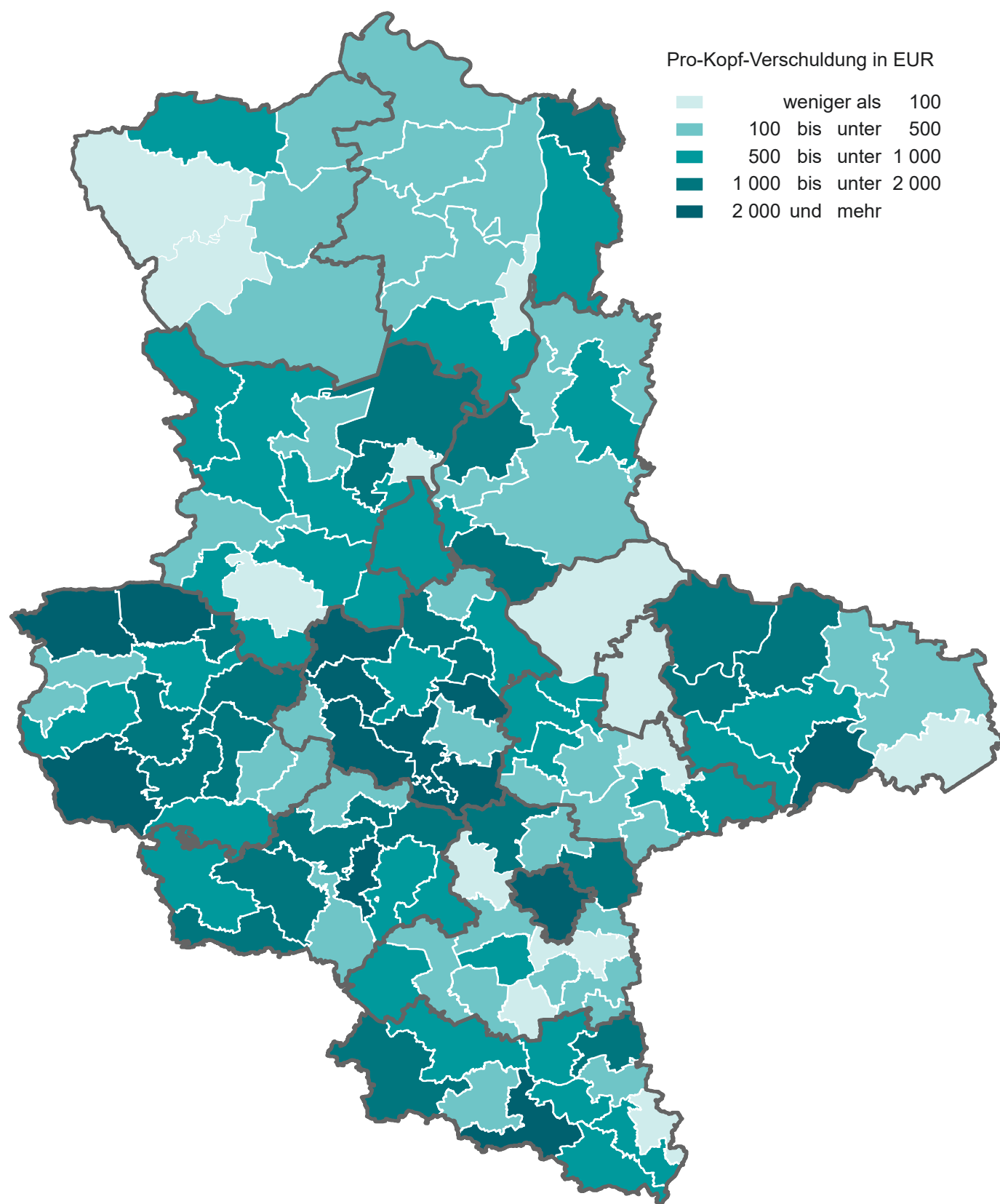
Noch 4.3 Einzelangaben Kommunen

Organisatorischer Regionalschlüssel	Kreisfreie Städte Landkreise Einheitsgemeinden Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden (Zusammenfassung unterste zwei Verwaltungsebenen)	Kassenkredite	Kredite	Insgesamt	
		1 000 EUR			EUR je EW
	Burgenlandkreis				
150840130130	Elsteraue	363	415	778	97
150840235235	Hohenmölsen, Stadt	-	964	964	101
150840315315	Lützen, Stadt	1 675	7 198	8 872	1 045
150840355355	Naumburg (Saale), Stadt	1 076	10 615	11 691	364
150840490490	Teuchern, Stadt	175	4 942	5 117	634
150840550550	Weißenfels, Stadt	-	20 858	20 858	520
150840590590	Zeitz, Stadt	15 000	9 679	24 679	900
150845051	VBG An der Finne	4 458	8 986	13 444	1 171
150845052	VBG Droyßiger-Zeitzer Forst	2 684	5 700	8 384	957
150845053	VBG Unstruttal	8 568	4 091	12 659	832
150845054	VBG Wethautal	13 950	12 779	26 728	2 983
	Landkreis Harz				
150850040040	Ballenstedt, Stadt	-	3 252	3 252	366
150850055055	Blankenburg (Harz), Stadt	8 100	16 633	24 733	1 269
150850110110	Falkenstein/Harz, Stadt	-	934	934	177
150850135135	Halberstadt, Stadt	-	24 020	24 020	608
150850145145	Harzgerode, Stadt	1 600	3 609	5 209	678
150850185185	Huy	18 051	8 705	26 756	3 747
150850190190	Ilseburg (Harz), Stadt	-	1 687	1 687	176
150850227227	Nordharz	666	1 851	2 517	323
150850228228	Oberharz am Brocken, Stadt	25 286	2 663	27 949	2 748
150850230230	Osterwieck, Stadt	19 443	5 397	24 840	2 251
150850235235	Quedlinburg, Welterbestadt	11 000	15 100	26 100	1 104
150850330330	Thale, Stadt	14 195	5 951	20 146	1 171
150850370370	Wernigerode, Stadt	3 500	14 618	18 118	560
150855051	VBG Vorharz	8 143	7 081	15 224	1 261
	Landkreis Jerichower Land				
150860005005	Biederitz	2 580	4 843	7 423	867
150860015015	Burg, Stadt	17 900	13 280	31 180	1 393
150860035035	Elbe-Parey	-	2 519	2 519	392
150860040040	Genthin, Stadt	2 249	5 398	7 648	560
150860055055	Gommern, Stadt	4 000	8 317	12 317	1 172
150860080080	Jerichow, Stadt	1 185	825	2 010	296
150860140140	Möckern, Stadt	-	1 374	1 374	106
150860145145	Möser	341	3 567	3 909	468
	Landkreis Mansfeld-Südharz				
150870015015	Allstedt, Stadt	670	2 115	2 785	364
150870031031	Arnstein, Stadt	900	2 284	3 184	488
150870130130	Eisleben, Lutherstadt	16 386	5 293	21 679	948
150870165165	Gerbstedt, Stadt	7 255	2 364	9 618	1 369
150870220220	Hettstedt, Stadt	11 000	11 660	22 660	1 639
150870275275	Mansfeld, Stadt	7 700	1 562	9 262	1 078
150870370370	Sangerhausen, Stadt	18 509	23 554	42 063	1 628
150870386386	Seegebiet Mansfelder Land	5 545	974	6 519	734
150870412412	Südharz	3 386	4 853	8 239	888
150875051	VBG Goldene Aue	2 614	7 094	9 708	1 034
150875052	VBG Mansfelder Grund-Helbra	22 663	6 758	29 420	2 032

Noch 4.3 Einzelangaben Kommunen

Organisatorischer Regionalschlüssel	Kreisfreie Städte Landkreise Einheitsgemeinden Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden (Zusammenfassung unterste zwei Verwaltungsebenen)	Kassenkredite	Kredite	Insgesamt	
		1 000 EUR		EUR je EW	
	Saalekreis				
150880020020	Bad Dürrenberg, Solestadt	-	2 889	2 889	252
150880025025	Bad Lauchstädt, Goethestadt	-	7 708	7 708	880
150880065065	Braunsbedra, Stadt	-	-	-	-
150880150150	Kabelsketal	-	1 436	1 436	162
150880195195	Landsberg, Stadt	-	23 044	23 044	1 528
150880205205	Leuna, Stadt	-	2 495	2 495	180
150880216216	Wettin-Löbejün, Stadt	13 216	5 842	19 058	1 944
150880220220	Merseburg, Stadt	-	15 195	15 195	451
150880235235	Mücheln (Geiseltal), Stadt	-	2 997	2 997	348
150880295295	Petersberg	-	4 553	4 553	480
150880305305	Querfurt, Stadt	3 511	3 713	7 224	690
150880319319	Salzatal	-	1 123	1 123	99
150880330330	Schkopau	100	90	190	17
150880365365	Teutschenthal	231	4 833	5 064	395
150885051	VBG Weida-Land	507	525	1 032	133
	Salzlandkreis				
150890015015	Aschersleben, Stadt	10 251	48 845	59 096	2 198
150890026026	Barby, Stadt	5 421	2 262	7 683	928
150890030030	Bernburg (Saale), Stadt	8 543	7 116	15 659	483
150890042042	Bördeland	5 692	4 279	9 972	1 320
150890055055	Calbe (Saale), Stadt	6 818	6 018	12 836	1 530
150890175175	Hecklingen, Stadt	13 937	345	14 282	2 054
150890195195	Könnern, Stadt	13 839	4 727	18 565	2 252
150890235235	Nienburg (Saale), Stadt	11 736	7 116	18 852	3 086
150890305305	Schönebeck (Elbe), Stadt	4 000	4 599	8 599	282
150890307307	Seeland, Stadt	2 523	883	3 406	433
150890310310	Staßfurt, Stadt	3 137	19 010	22 147	892
150895051	VBG Egelner Mulde	19 469	3 109	22 578	2 153
150895052	VBG Saale-Wipper	14 278	9 958	24 236	2 438
	Landkreis Stendal				
150900070070	Bismark (Altmark), Stadt	-	923	923	114
150900225225	Havelberg, Hansestadt	8 000	3 701	11 701	1 810
150900415415	Osterburg (Altmark), Hansestadt	-	1 002	1 002	104
150900535535	Stendal, Hansestadt	-	6 011	6 011	154
150900546546	Tangerhütte, Stadt	3 235	3 907	7 142	673
150900550550	Tangermünde, Stadt	-	990	990	96
150905051	VBG Arneburg-Goldbeck	1 208	2 170	3 378	388
150905052	VBG Elbe-Havel-Land	1 346	3 292	4 637	562
150905053	VBG Seehausen (Altmark)	1 450	1 041	2 491	256
	Landkreis Wittenberg				
150910010010	Annaburg, Stadt	-	522	522	78
150910020020	Bad Schmiedeberg, Stadt	20 275	3 045	23 321	2 844
150910060060	Coswig (Anhalt), Stadt	14 389	8 405	22 793	1 970
150910110110	Gräfenhainichen, Stadt	6 010	212	6 223	541
150910145145	Jessen (Elster), Stadt	-	3 953	3 953	281
150910160160	Kemberg, Stadt	3 400	3 118	6 518	679
150910241241	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	13 241	2 904	16 145	1 957
150910375375	Wittenberg, Lutherstadt	41 000	31 063	72 063	1 575
150910391391	Zahna-Elster, Stadt	-	2 170	2 170	236

**Pro-Kopf Verschuldung der kreisfreien Städte, Einheitsgemeinden
und Verbandsgemeinden am 31. Dezember 2020**



Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts



2021-2022

Erscheinungsfolge: zweijährlich
Erschienen am 28.07.2021

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: 0+49 (0) 611/75-2405

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2021

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
• Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts sowie des öffentlichen Bereichs. • Jahrerhebung nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG).	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 5
• Inhalte: Stand der Schulden, Schuldenaufnahmen, Schuldentilgungen, sonstige Schuldenbewegungen sowie Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen. • Nutzerbedarf: Erfüllung der Lieferverpflichtung an Eurostat sowie Entscheidungsgrundlage für Wirtschaft und Finanzpolitik. • Hauptnutzer: Deutsche Bundesbank, Europäische Zentralbank, Eurostat, Bundes- und Länderministerien, Stabilitätsrat zur Sicherung solider öffentlicher Haushalte, kommunale Spitzenverbände, Wirtschaftsforschungsinstitute und Hochschulen.	
3 Methodik	Seite 6
• Primärstatistik. • Art der Datengewinnung: Das Datenmaterial wird durch die Berichtsstellen den Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie den Jahresabschlüssen der mehrheitlich öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen entnommen und mittels Online-Erhebung übermittelt.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 7
• Fehler in der Erfassungsgrundlage: Keine. • Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen werden nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie zum Beispiel Antwortausfälle oder Zuordnungsfehler, auf ein Minimum reduziert. • Gesamtbewertung: Die Genauigkeit der Daten entspricht den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010).	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 8
• Aktualität: Erhoben werden die Daten des aktuell abgelaufenen Kalenderjahres. • Pünktlichkeit: Die Datenlieferung der Berichtsstellen erfolgt im ersten Halbjahr nach dem zu erhebenden Berichtsjahr.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 8
• Zeitlich: Die Schuldenstatistik entspricht sachlich und systematisch jeweils dem Stand zum Stichtag 31. Dezember des aktuellen Berichtsjahres. Die Ergebnisse aus den Erhebungen vor dem Jahr 2010 sind aufgrund methodischer Veränderungen mit den Ergebnissen aus den Erhebungen ab dem Jahr 2010 eingeschränkt vergleichbar. • Räumlich: Obgleich der Ausgliederungsprozess in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts und des öffentlichen Bereichs weitgehend gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in die Erhebung einbezogen werden.	
7 Kohärenz	Seite 8
• Amtliche Statistik: Vierteljährliche Schuldenstatistik, Finanzvermögenstatistik, Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie Hochschulfinanzstatistik.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 9
• Die Ergebnisse der Erhebung werden jeweils im 2. Halbjahr des Folgejahres in der Fachserie 14 Reihe 5, „Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts“, im Internetportal des Statistischen Bundesamtes und in GENESIS-Online veröffentlicht. • Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen zudem ihre Länderergebnisse in eigenen Publikationen sowie Tabellen der Regionaldatenbank.	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 10
• Keine.	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Schuldenstatistik erhebt in tiefer Gliederung die Schulden und weiteren Verpflichtungen des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Ebenen. Die Erhebungseinheiten sind die staatlichen Haushalte (Bund, Länder), die kommunalen Haushalte (Gemeinden/Gemeindeverbände), die Träger der Sozialversicherung, die Bundesagentur für Arbeit und die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat (inklusive der Extrahaushalte der Sozialversicherung und der staatlichen Hochschulen). In einer verkürzten Form werden auch die Schulden der sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die von den öffentlichen Haushalten (auch von diesen gemeinsam) bestimmt sind, erhoben. In der Summe ergibt sich so der Schuldenstand für den öffentlichen Bereich.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Bei den Erhebungseinheiten handelt es sich um Einheiten des öffentlichen Bereichs. Darstellungs- und Erhebungseinheit sind identisch.

Öffentlicher Bereich:

1. Öffentlicher Gesamthaushalt

1.1 Die Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Bund,
- Länder einschließlich der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg,
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind hierbei Landkreise, die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Bezirksverband Pfalz, der Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Kommunale Sozialverband Sachsen, der Regionalverband Ruhr, der Regionalverband Saarbrücken, der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), die Bezirke in Bayern, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Verwaltungsverbände in Sachsen und die Verwaltungsgemeinschaften in Thüringen.

Die Sozialversicherung setzt sich aus der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung, der Alterssicherung für Landwirte sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und der Bundesagentur für Arbeit zusammen.

1.2 Die Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Es muss sich um einen Nichtmarktproduzenten handeln.

Eine Einheit ist ein Nichtmarktproduzent, wenn sie keine wirtschaftlich signifikanten Preise erhebt. In der Regel liegt der Eigenfinanzierungsgrad eines Nichtmarktproduzenten unter 50 %. Erwirtschaftet eine Einheit ihre Umsätze größtenteils mit dem Staat (mehr als 80 %), handelt es sich um einen Hilfsbetrieb des Staates und die Einheit wird ebenfalls dem Sektor Staat zugeordnet.

Seit dem Berichtsjahr 2013 werden auch die Einrichtungen für Forschung und Entwicklung in die Erhebung einbezogen. Ab dem Jahr 2015 werden alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften nach dem ESGV 2010 als Extrahaushalte erhoben.

2. Die sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Öffentlich bestimmt sind alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen die Kernhaushalte der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die gesetzliche Sozialversicherung mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder Stimmrechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind. Öffentliche Unternehmen werden dann den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (und nicht den Extrahaushalten und damit dem Öffentlichen Gesamthaushalt) zugerechnet, wenn sie Marktproduzenten sind. Marktproduzent ist ein öffentliches Unternehmen in der

Regel dann, wenn der Eigenfinanzierungsgrad dieser Unternehmen größer als 50 % ist. Sie werden allerdings den Extrahaushalten dennoch zugeordnet, wenn der überwiegende Anteil des Umsatzes (mehr als 80 %) auf der Geschäftstätigkeit mit den Kernhaushalten basiert. Zu den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zählen zum Beispiel Ver- und Entsorgungsunternehmen, Verkehrsunternehmen, Krankenhäuser sowie Zweckverbände, die nicht zum Sektor Staat gehören (Marktproduzenten).

1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitpunkt für Bestandsgrößen (z. B. Stand der Kassenkredite) ist jeweils der 31. Dezember des aktuellen Berichtsjahres. Für Stromgrößen (z. B. Zu- und Abgänge) läuft der Berichtszeitraum vom 01.01. bis zum 31.12. des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Rechtsgrundlagen für die Statistik über die öffentlichen Schulden sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 3a des Gesetzes vom 9. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2053) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 10. Juli 2020 (BGBl. I S. 1652) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben nach § 5 Nummer 1 Buchstabe a bis g, Nummer 2 Buchstabe a bis g und Nummer 3 FPStatG.

Die Berichtskreisabgrenzung für die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat (Extrahaushalte) erfolgt nach dem ESVG 2010 [Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (OJ L 174 vom 26. Juni 2013, S. 1-727)].

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG als eine solche spezielle Rechtsvorschrift lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheiten mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Stellen zu. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist darüber hinaus nach § 14 Absatz 1 FPStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der befragten oder betroffenen Einheit zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Das Statistische Bundesamt steht in enger Kooperation mit den Statistischen Ämtern der Länder, um die Qualität der Erhebungsdaten stetig zu verbessern. Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet. Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Meldungen sieht im Aufbereitungsprozess eine Vielzahl an Prüfungen der vorliegenden Meldedaten durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder vor. Es erfolgen zudem Validitätschecks in Zusammenarbeit mit den Statistischen Ämtern der Länder und den Finanzministerien der Länder.

Alle Aspekte der jährlichen Schuldenstatistik werden in der Arbeitsgruppe "Qualitätssicherung der Schuldenstatistik" und der zweimal jährlich stattfindenden Referentenbesprechung "Finanz- und Personalstatistiken" mit den Vertretern der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Wegen der hohen Bedeutung der öffentlichen Verschuldung erfolgen auch Prüfungen des Bundesrechnungshofes sowie der Rechnungshöfe der Länder.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Es werden alle Erhebungseinheiten nach dem FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Es erfolgt durch einen Abgleich mit der vierteljährlichen Schuldenstatistik und der Finanzvermögenstatistik eine statistikübergreifende Plausibilisierung der Daten. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert. Insgesamt weist die jährliche Schuldenstatistik als Vollerhebung eine hohe Qualität auf. Die hohe Qualität der Schuldenstatistik wurde durch den Bundesrechnungshof (2015) bestätigt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts ist eine jährliche Vollerhebung und berichtet über den Stand der Schulden, Schuldenaufnahmen, Schuldentilgungen und sonstige Schuldenbewegungen des Berichtsjahres.

Erhoben werden: Kassenkredite und Kredite nach Gläubigern und nach Ursprungslaufzeiten (bis einschließlich 1 Jahr, über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre und mehr als 5 Jahre), Wertpapiersschulden nach Arten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kreditähnliche Rechtsgeschäfte, Projekte in Öffentlich-Privater Partnerschaft, Energie-Einspar-Contracting, Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen, Schuldenübernahmen und Fälligkeiten nach Jahren.

2.1.2 Klassifikationssysteme

In der Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts werden die Ergebnisse nach Ebenen (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Sozialversicherung) sowie Ländern klassifiziert. Ergänzend erfolgt eine Darstellung der Ergebnisse für die Kernhaushalte, den Öffentlichen Gesamthaushalt und den öffentlichen Bereich.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen



Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt (siehe 1.2).

Grundsätze der Zuordnung zu den Schuldarten

Nachgewiesen werden alle Schulden, für welche die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes; diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Nicht in der Schuldenstatistik erhoben werden:

- Eigenbestände von Wertpapieren,
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren),
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen) und
- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtung zur Rückzahlung entstanden ist.

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt: Maßgebend für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger bzw. bei Abtretung der neue Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften oder der Sozialversicherung finanziert und von den Kreditinstituten nur ausbezahlt, werden diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften oder der Sozialversicherung zugeordnet. Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen usw.), entfällt eine Aufteilung nach Gläubigern.

2.2 Nutzerbedarf

Ausgehend von den durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erhobenen Angaben des nationalen Schuldenstandes auf Grundlage des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) leitet sich die EU-weit vergleichbare Meldung für den Maastricht-Schuldenstand an Eurostat ab.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Deutsche Bundesbank, die Europäische Zentralbank (EZB), Eurostat, Bundes- und Länderministerien (vor allem die Finanzministerien), Stabilitätsrat zur Sicherung solider öffentlicher Haushalte, kommunale Spitzenverbände, Hochschulen und Wirtschaftsforschungsinstitute, die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), die Vereinten Nationen, der Internationale Währungsfonds (IWF) sowie die Presse.

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistiken“, im Forum Staatsfinanzen und durch Hospitationen von Vertretern der Landesfinanzministerien beim Statistischen Bundesamt eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts zählt zu den Primärerhebungen und ist eine Vollerhebung. Das Berichtskreismanagement (BKM) stellt das Register für die Finanz- und Personalstatistiken, welches laufend und zusätzlich durch die „Grundbefragung zur Abgrenzung des Berichtskreises“ aktualisiert und gepflegt wird. Für die im BKM geführten Berichtseinheiten der Schuldenstatistik besteht eine Auskunftspflicht. Die Erhebung wird im Rahmen einer Online-Erhebung über das IDEV-System durchgeführt. Als Basis für die Auskunftserteilung dienen vor allem die Ergebnisse aus den Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie aus den Jahresabschlüssen der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die Schulden des Bundes, der Länder, der Träger der gesetzlichen Sozialversicherung unter Bundesaufsicht und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in mehrheitlichem Bundesbesitz werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Erfassung aller übrigen Einheiten erfolgt durch das Statistische Amt des jeweiligen Sitzlandes, welches die Daten nach eingehender Prüfung an das Statistische Bundesamt übermittelt. Die entsprechenden Fragebogen sind im Format des Grundfragebogens an diesen Bericht angehängt. Die Dateneingänge werden mittels Eingangkontrollsystemen erfasst.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die vom Statistischen Bundesamt selbst erhobenen Daten und die aufbereiteten Daten, die von den Statistischen Ämtern der Länder dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt werden, werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken (FiPS) zusammengeführt. Vorher werden maschinelle Plausibilitätsprüfungen zur Sicherung der Datenkonsistenz vorgenommen. Unstimmigkeiten bei fehlerhaften Meldungen werden durch Rückfragen und Nachmeldungen im direkten Kontakt mit den Auskunftspflichtigen durch das Statistische Bundesamt bzw. die Statistischen Ämter der Länder korrigiert. Bei Antwortausfällen erfolgt eine Fortschreibung von Einzeldaten aus dem Vorjahr. Die gesetzliche Verpflichtung zur Auskunft sichert eine sehr hohe Antwortquote.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor. Eine Entlastung der Auskunftgebenden erfolgte durch die Einführung eines Online-Meldeverfahrens und durch die Bereitstellung eines Excel-Fragebogens, mit Hilfe dessen eine automatisierte Datenbereitstellung aus dem Rechnungswesen ermöglicht werden kann.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Schuldenstatistik wird jährlich zum Stichtag 31. Dezember als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichprobenbedingte Fehler (z. B. Messfehler) nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen im Statistischen Bundesamt und in den Statistischen Ämtern der Länder minimiert, so dass die Ergebnisse der Schuldenstatistik von hoher Datenqualität sind.

Die Schuldenstatistik wird auch im Hinblick auf die Genauigkeit der Ergebnisse den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) gerecht. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Daten von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden und der Sozialversicherung mit unterschiedlichen Rechnungssystemen erfasst sowie aus verschiedenen Verwaltungsunterlagen zusammengeführt werden und daher Verfahrensunterschiede bei der Zuordnung einzelner Schuldenpositionen vorliegen können. Mit Übergang auf das doppelte Rechnungswesen bei den öffentlichen Verwaltungen ist bei diesen Einheiten zukünftig mit einer Verbesserung durch präzisere Schuldennachweise zu rechnen. Bei den Merkmalen zu weiteren Verpflichtungen wie z. B. Bürgschaften werden durch die häufig erst spätere Verfügbarkeit endgültiger Werte auch vorläufige Angaben von den Auskunftspflichtigen übermittelt, die im Folgejahr von den Auskunftspflichtigen aktualisiert werden.

Zu beachten ist, dass es bei den Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts beim öffentlichen Bereich zu Mehrfachzählungen kommen kann, da Schulden der Extrahaushalte bei ihrem Kernhaushalt in nicht-konsolidierter Form nachgewiesen werden. Bei den Kassenkrediten des Öffentlichen Gesamthaushalts kann es im Zusammenhang mit Cash-Pooling (z.B. Amtskassen, Einheitskassen und Liquiditätsverbünde) zwischen dem öffentlichen Bereich und nicht-öffentlichen Bereich zu Doppelzählungen kommen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Schuldenstatistik wird als Vollerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen, werden aber durch umfangreiche, statistikübergreifende und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

Die Auswahlgrundlage ist das BKM der Finanz- und Personalstatistiken, in dem die Berichtseinheiten zur jährlichen Schuldenstatistik gepflegt werden (Grundgesamtheit). Eine Erfassung von Einheiten, die nicht (mehr) auskunftspflichtig sind (Übererfassung), kommt nicht vor. Die Quote der Antwortausfälle von Berichtseinheiten (Unit-Non-Response) kann aufgrund der dezentral durchgeführten Erhebung nicht ermittelt werden, die Schulden dieser Einheiten werden durch das erhebende Statistische Amt auf Basis der Vorjahresergebnisse fortgeschrieben. Nicht alle Merkmale der Erhebung müssen befüllt werden. Hat eine Berichtseinheit beispielsweise aufgrund einer fehlenden Kreditermächtigung keine Schulden, kann eine Fehlmeldung zur Statistik abgegeben werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Revisionen werden standardmäßig einmal jährlich durchgeführt, wenn neue, bisher nicht verfügbare Daten bekannt und in die Berechnung einbezogen werden. Revisionen können sich auch aus methodischen und konzeptionellen Änderungen ergeben. Die bereits veröffentlichten Ergebnisse werden jeweils durch die revidierten Werte ersetzt und verlieren ihre Gültigkeit.

4.4.2 Revisionsverfahren

Die betroffene Fachserie wird mit Revisionsdatum überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt. Dieses Verfahren entspricht den Revisionsrichtlinien des Statistischen Bundesamtes (siehe Statistisches Bundesamt, Allgemeine Revisionspolitik, 2015). Es erfolgt routinemäßig eine Revision des Vorberichtsjahres mit der Veröffentlichung des aktuellen Berichtsjahres.

4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und von den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes ausgewertet und analysiert. In der Vorbemerkung der betroffenen Fachserie wird auf Revisionsgründe hingewiesen und die wesentlichen Revisionsdifferenzen benannt. Durch die Revision änderten sich die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts beim nicht-öffentlichen Bereich in den Berichtsjahren 2016 bis 2019 um - 0,05 % bis 0,18 %.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Berichtsjahres. Die endgültigen Ergebnisse werden in der Fachserie 14 Reihe 5 „Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts“ (bis 2013: Schulden der öffentlichen Haushalte) 7 Monate nach dem Stichtag veröffentlicht. Endgültige Ergebnisse zu tiefer gegliederten Merkmalen liegen nicht zu einem früheren Zeitpunkt vor.

5.2 Pünktlichkeit

Die Statistischen Ämter der Länder haben wie die zentral vom Statistischen Bundesamt erfassten Erhebungseinheiten für die Meldung einen festen Liefertermin an das Statistische Bundesamt. Dieser wird über ein Kontrollsystem überwacht, sodass die Veröffentlichung der Ergebnisse entsprechend des im Statistischen Verbund vereinbarten Arbeits- und Zeitplans eingehalten wird.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Obgleich der Ausgliederungsprozess in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse innerhalb Deutschlands gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle Extrahaushalte und alle sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die öffentlich bestimmt sind, in die Erhebung einbezogen werden. Die Abgrenzung der Erhebungseinheiten entspricht den Richtlinien des ESVG 2010, die Merkmale entsprechen so weit wie möglich diesen Vorgaben.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts und des öffentlichen Bereichs entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die erhobenen Daten der einzelnen Berichtsjahre insgesamt relativ gut vergleichbar. Trotz fast jährlichem Anpassungsbedarf, z.B. aufgrund von europäischen Vorgaben, erfolgt die Erhebung seit dem Berichtsjahr 2010 nach gleichem Konzept und nahezu mit identischem Merkmalskatalog. Die Ergebnisse früherer Jahre bzw. langer Reihen sind zum Teil nur eingeschränkt vergleichbar.

Erst ab dem Berichtsjahr 2010 werden alle Extrahaushalte mit Ausnahme der Einrichtungen für Forschung und Entwicklung (diese erst ab dem Berichtsjahr 2013) und die Schulden der Sozialversicherung (Kern- und Extrahaushalte) einbezogen. Zudem gibt es ab dem Berichtsjahr 2010 neue begriffliche Abgrenzungen, so werden z. B. die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Des Weiteren liegt eine geänderte Bereichsabgrenzung zugrunde. Hiermit wird eine klare Trennung der Schulden beim nicht-öffentlichen von den Schulden beim öffentlichen Bereich gewährleistet.

Weitere Anmerkungen zur zeitlichen Vergleichbarkeit seit dem Berichtsjahr 2010 sind den methodischen Hinweisen der Fachserie zu entnehmen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die jährliche Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts steht in enger Beziehung zu der vierteljährlichen Schuldenstatistik, der Finanzvermögenstatistik, der Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, der Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie der Hochschulfinanzstatistik. Die öffentlichen Finanzstatistiken basieren auf dem Schalenkonzept und nutzen größtenteils dasselbe Aufbereitungssystem der Finanz- und Personalstatistiken (FIPS).

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebungseinheiten übermitteln nach festgelegten Standards die Daten für die Schuldenstatistik. Durch Plausibilitätsprüfungen wird eine interne Kohärenz erreicht.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts sind für die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat von großer Bedeutung. Das Konvergenzkriterium "Anteil der öffentlichen Schulden am Bruttoinlandsprodukt" nach dem Maastricht-Vertrag wird auf den methodischen Grundlagen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) berechnet. Die Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik dienen als Basis für die Berechnung des Schuldenstandes nach dem Maastricht-Vertrag. Dazu werden den Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich und den in der Schuldenstatistik erhobenen kreditähnlichen Rechtsgeschäften verschiedene Sachverhalte zu- bzw. abgesetzt. Eine Übersicht gibt die Tabelle "Umrechnung des Schuldenstandes der Finanzstatistik in den Schuldenstand nach dem Maastricht-Vertrag" in der Fachserie 14 Reihe 5.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Pressematerialien sind kostenlos erhältlich auf der Internet-Seite des Statistischen Bundesamtes (<http://www.destatis.de>) unter "Presse".

Veröffentlichungen

Die ausführliche Darstellung der endgültigen Ergebnisse erfolgt in der Fachserie 14 Reihe 5 „Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts“ (bis 2013: Schulden der öffentlichen Haushalte). Die Fachserie kann ab dem Berichtsjahr 2002 als kostenloser Download auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter Publikationen abgerufen werden:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/_inhalt.html#sprg238470

Komprimierte Ergebnisse der Schuldenstatistik sind als Tabellen und Grafiken auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter dem Themenbereich „Staat/Öffentliche Finanzen/ Schulden, Finanzvermögen“ abrufbar.

Darüber hinaus informieren Pressemitteilungen und Beiträge in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" über neuere Entwicklungen. Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind ggf. über die Internetseite des jeweiligen Statistischen Landesamtes zugänglich. Länderspezifische Erhebungsergebnisse sind außerdem über das gemeinsame Statistik-Portal des Bundes und der Länder (<https://www.statistikportal.de/de>) erhältlich.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>) können ausführliche Ergebnisse der Schuldenstatistik in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Es gibt keinen standardisierten Zugang zu Mikrodaten.

Sonstige Verbreitungswege

Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Statistischen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z. B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes (<https://www.destatis.de/DE/Service/StatistischesAdressbuch/landesaemter>).

Der jährliche Finanzbericht unter Herausgeberschaft des Bundesministeriums der Finanzen kann unter <http://www.bundesfinanzministerium.de> eingesehen werden.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Ein Handbuch zu den Methoden der Finanzstatistiken ist in Vorbereitung. Eine Erläuterung der Fachbegriffe der Finanz- und Personalstatistiken ist auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/Methoden/_inhalt.html zu finden.

Methodenaufsätze:

Scharfe, S.: "Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts am 31. Dezember 2013" in WiSta 10/2014, Seite 613-620.

Online unter:

https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe_derivate_00000206/WistaOktober2014.pdf

Rückner, C.: "Integration in den Finanz- und Personalstatistiken" in WiSta 11/2011, Seite 1104-1110.

Online unter:

https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe_derivate_00000115/1010200111114.pdf

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichung der Ergebnisse über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Bundesamtes.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Veröffentlichungstermine von Pressemitteilungen sind am Freitag vor der Veröffentlichung abrufbar unter:

https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungstabelle/_inhalt.html

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/_inhalt.html

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Dezember 2021 erschienen

Bestell-Nr.	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
1 Z 0 01	Z	Statistisches Jahrbuch Sachsen-Anhalt 2021	30,00 ¹
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 12/2021	5,50
3 E 1 02	E I m-09/21	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden September 2021: vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II m-09/21	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe September 2021	2,50
3 G 1 01	G I m-09/21	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel September 2021, vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 4 01	G IV m-08/21	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität August 2021, Januar bis August 2021, vorläufige Ergebnisse	6,00
3 G 4 01	G IV m-09/21	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität September 2021, Januar bis September 2021, vorläufige Ergebnisse	6,00
3 G 4 02	G IV m-09/21	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe September 2021, vorläufige Ergebnisse	2,00
3 H 1 01	H I m-02/21	Straßenverkehrsunfälle Februar 2021: vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I m-03/21	Straßenverkehrsunfälle März 2021: vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I m-04/21	Straßenverkehrsunfälle April 2021: vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II m-08/21	Binnenschifffahrt August 2021	4,00
3 K 5 01	K V j/2020	Jugendhilfe: Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige, Auszahlungen und Einzahlungen Jahr 2020	8,00
3 L 2 01	L II vj-03/21	Gemeindefinanzen: Einzahlungen und Auszahlungen, Schuldenstände; Kassenstatistik 01.01.2021 - 30.09.2021, Schuldenstatistik 30.09.2021	15,50
3 P 1 02	P I j/2020	Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie Einkommen der privaten Haushalte 1991 - 2020 bezogen auf den Stand der Bundesrechnung August 2020/Februar 2021	7,00
3 P 1 06	P I j/19	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2000 - 2019: bezogen auf den Stand der Bundesrechnung August 2020	12,00
3 Q 2 01	Q II j/19	Abfallwirtschaft Jahr 2019	10,00
3 Q 3 02	Q III j/19	Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz Jahr 2019	3,00
3 Q 4 02	Q IV j/2020	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen Jahr 2020	3,50

¹ zuzügl. Versandkosten



Bestellnummer: 3L301

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>



L III
j/20